

Internationaler Preisvergleich: Generika in Deutschland teurer als in Großbritannien

In Deutschland findet seit einiger Zeit eine Diskussion über die Preise von Generika statt, die als zu hoch empfunden werden.

Der VFA hat deshalb das internationale Marktforschungsunternehmen IMS Health beauftragt, einen Vergleich der Preise rezeptpflichtiger Generika (Herstellerabgabepreise) in Deutschland und Großbritannien durchzuführen.

Das Vereinigte Königreich zum Vergleich heranzuziehen, liegt nahe. Zum einen ist Großbritannien nach Deutschland der größte Generikamarkt in Europa. Zum anderen ist das Vereinigte Königreich der wichtigste Konkurrent Deutschlands im europäischen Pharmastandortwettbewerb.

Seite 1 / 1

Das Ergebnis des Generikapreisvergleichs von IMS lautet:

- Bei 37 umsatzstarken Wirkstoffen sind Generika in Deutschland um 52 Prozent teurer als in Großbritannien: Bei diesen Substanzen kostet eine Zähleinheit (Tablette, Kapsel, Ampulle usw.) in Deutschland im Durchschnitt 0,135 Euro, in Großbritannien dagegen 0,089 Euro.
- Dieses Ergebnis wird bestätigt durch eine Gesamtbetrachtung der Generikamärkte in Deutschland und im Vereinigten Königreich: Bezogen auf alle in den jeweiligen Arzneimittelmärkten vorhandenen Generika kostet eine Zähleinheit in Deutschland im Durchschnitt 0,206 Euro, in Großbritannien jedoch 0,132 Euro. Dies bedeutet einen Preisunterschied von 56 Prozent.

Die IMS-Untersuchung zeigt: Generika sind in Deutschland vergleichsweise teuer. Dass sie in Deutschland höhere Preise haben als im Vereinigten Königreich, ist auf die unterschiedlichen rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den beiden Ländern zurückzuführen.

In Deutschland existiert für Generika ein Festbetragssystem mit preisstabilisierender Wirkung. Demgegenüber ist der britische Arzneimittelmarkt wettbewerblich geprägt. Offenbar führt der Wettbewerb dort zu den niedrigen Preisen.

Diese Erkenntnis sollte auch für Deutschland nutzbar gemacht werden: Bei Generika vorhandene Preisspielräume und Einsparpotenziale – die sich auch darin zeigen, dass Generikahersteller erhebliche Rabatte an Apotheken gewähren, die den Krankenkassen nicht zugute kommen – sollten im Wettbewerb erschlossen werden (Headroom for Innovation).